

KEYNOTE LECTURE MICHAEL BORGOLTE: „WIE NEUES IN DIE WELT KOMMT“

Zu Aufkommen und Verbreitung des Stiftungswesens
in universalgeschichtlicher Perspektive
16. November 2016, 18:00 Uhr

im Rahmen des Workshops

**IMPERIAL SUBJECTS AND
SOCIAL COMMITMENT:
An Endowment History
from 1750 to 1918**

16.–18. November 2016

KEYNOTE

Mittwoch, 16. November 2016, 18:00 Uhr

Hörsaal, Institut für Byzantinistik und Neogräzistik
Postgasse 7-9/1/3. Stock, 1010 Wien

WIE NEUES IN DIE WELT KOMMT. Zu Aufkommen und Verbreitung des Stiftungswesens in universalgeschichtlicher Perspektive

Michael Borgolte (Humboldt-Universität zu Berlin)

Stiftungen sind ein universales und universalhistorisch verbreitetes Phänomen. Allerdings tritt es keineswegs überall, zu jeder Zeit und stets in gleichbleibender Dichte in Erscheinung. Die Frage, ob es in verschiedenen Epochen und Kulturen der Menschheit unabhängig voneinander, also mehrfach, „erfunden“ oder durch die Nachahmung von Vorbildern verbreitet wurde, ist ungeklärt. Nur für einzelne Stiftungskulturen wird diese Frage gelegentlich diskutiert. Vielleicht noch wichtiger als die Frage nach absoluten Anfängen sind indessen jene nach den historischen Bedingungen, unter denen die Stiftungen überhaupt in Erscheinung treten konnten, und den gleichbleibenden und variiierenden Kennzeichen, die sie charakterisieren und unterscheidbar machen. Der Vortrag konzentriert sich auf die Zeit vom 3. vorchristlichen Jahrtausend bis zum Ende des sogenannten Mittelalters.

PROF. DR. MICHAEL BORGOLTE (geb. 1948), Humboldt Universität Berlin; Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea sowie der Monumenta Germaniae Historica; ERC Advanced Grant: FOUNDMED. Foundations in medieval societies. Cross-cultural comparisons (2012-2017).

In Kooperation mit:

Österreichische Gesellschaft
für Neugriechische Studien

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

**WIEN
KULTUR**



**universität
wien**

Historisch-Kulturwissen-
schaftliche Fakultät

UNIVERSITÄT WIEN

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik

Postgasse 7-9/1/3, 1010 Wien

W www.byzneo.univie.ac.at

Kontakt und Koordination:

Petra Greger

E petra.greger@univie.ac

T +43-1-4277-410 01

Stefano Saracino

Nathalie Patricia Soursos

Maria A. Stassinopoulou

E wienergriechen@univie.ac.at

W wienergriechen.univie.ac.at